



Einfach fesch!

Auf den Leib geschneidert: Jeder Mitarbeiter im Priesteregg Leogang erhielt die besondere, aber vor allem werktagstaugliche Mitarbeiter-Tracht. Für deren Reinigung ist jeder selbst verantwortlich



Eine Marke zu leben und auch mit allen Sinnen erlebbar zu machen beschreibt die Philosophie des Priesteregg in Leogang. Der Markenauftritt zeigt sich in jedem liebevoll durchdachten Detail des Alpenresorts – seit vergangenem Sommer auch in der neuen maßgeschneiderten Trachtenkollektion der Mitarbeiter

Einfach leben, einfach Mensch sein« – das Motto des Bergdorfs Priesteregg in Leogang steht direkt unter dem Logo des Resorts, einem P auf einem quadratischen Untergrund aus Holz. Dass es sich dabei um keine Werbebotschaft, sondern um ein täglich gelebtes Stück österreichischer Gastkultur handelt, dafür stehen die Besitzer Renate und Hubert »Huwi« Oberlader. Sie haben ihre Vision vom Wohnen mit überlieferten Traditionen, mit Rückbesinnung auf das Wesentliche, ohne dabei auf den Komfort der Gegenwart verzichten zu müssen, in ihrem charmanten Hideaway wahr gemacht: 16 luxuriöse Chalets, die mit natürlichen Materialien wie Naturstein, Zirbenholz, Altholz, handgewebten Bauernleinen und viel Liebe zum Detail eingerichtet wurden, gruppieren sich rund um einen zentralen Platz mit Schwimmteich.

Traditionsverbunden, aber keinesfalls konservativ sollte daher auch die neue Kleidung der Mitarbeiter sein, für die das Inhaberehepaar im vergangenen Sommer in Zusammenarbeit mit der Trachtenmanufaktur Wienerroither aus dem heimischen Saalfelden eine Modekollektion entwickelt hat. Die Vorgaben für die Dirndl: ein eigener Stoffdruck mit Priesteregg-Logo, mittlere bis kürzere Länge, verschiedene Schürzen und eine bequeme Passform. »Unsere Stoffe werden in Österreich und Deutschland gedruckt und produziert«, erklärt die gelernte Kleidermacherin Regina Wienerroither, die großen Wert auf Regionalität legt. Die Fertigung der Kreationen erfolgt vor Ort sowie im grenznahen Bayern. »Es gab verschiedene Entwürfe für den Druck, die sich sowohl in den Farben, als auch darin unterschieden, wie das Logo präsentiert wird«, erinnert sich Huwi Oberlader. »Beim Dirndlmodell selbst waren wir uns sehr schnell einig.« Ein Baumwoll-Stretchdirndl mit schlichtem Oberteil sollte es sein – für Bewegungsfreiheit und hohen Tragekomfort. »Ich beschäftige mich seit jeher mit der Erneuerung von Trachten«, sagt Regina Wienerroither, die sich als »Erfinderin des Original Stretchdirndls« bezeichnet. Mit ihren Entwürfen sei ihr der Ausbruch aus dem schweren Trachtengefüge gelungen – eine junge Linie mit moderner Leichtigkeit. Kennzeichnend ist der glatte und schmale Schnitt des Kleides.

Das handgefertigte Priesteregg-Modell orientiert sich optisch am Design des Bergdorfs – den Holzstrukturen und dem Stein der Leoganger Berge. Es dominieren die Farben Braun, Grau und Beige. Als unverwechselbares Merkmal ist der knielange Dirndl-Rock mit dem Logo bedruckt. Dazu gibt es drei verschiedene Blusen und Baumwollschürzen in Rot und Lila sowie eine graue Lodenschürze – zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten sind auf diese Weise entstanden. Für das Herren-Baumwollsakko wurden die gleichen Farben und Stoffe verwendet. Strickärmel sorgen für einen modischen Materialmix und ein hohes Maß an Bequemlichkeit.

»Die neue Kollektion ist ein Teil unserer gesamten Mitarbeiterkleidung«, erklärt Huwi Oberlader. »Es gibt einen Wochen-Kleidungsplan, der für jeden Tag ein anderes einheitliches Outfit vorsieht.« An kühlen Tagen spitzelt da schon mal eine moderne Leggings unter der Tracht hervor. »Die Gäste



Renate und Hubert Oberlader

Die neue Kollektion ist ein Teil unserer gesamten Mitarbeiterkleidung.



sind extrem begeistert von unserer Kollektion«, freuen sich die Inhaber. Die trendigen Designerstücke können deshalb auch direkt im Hotel erworben werden – das Stretchdirndl für 649 Euro, Schürzen ab 119 Euro und das Herrensakko für 890 Euro. Und das passende Schuhwerk gibt es auch: Kombiniert wird die Kleidung mit stylischen Sneakers von Gino B. Die angesagte Marke hat dem Bergdorf ein eigenes Schuhmodell in limitierter Auflage gewidmet, als Wintermodell mit echter Lammfellfütterung und als Sommerversion mit kürzerem Schaft – und selbstverständlich dem Priesteregg-P. PRO

ANZEIGE